Der Gemeindevorstand ing. per Mail der Gemeinde Weimar (Lahn) 20.12.2

2 O. Dez. 2021

21.12.2021

Protokoll der 3. Sitzung des Ortsbeirates Niederwalgern am 01.09.2021 um 20.15 Uhr, in der laufenden Legislaturperiode 2021-2026

Anwesend:	Gunter Heuser Markus Herrmann	Abwesend:	Maritta Morawietz Andrea Gärtner
	Jens Weller		
	Oliver Pomrehn		
	Martin Sommer ab 20:30 Uhr		

Tagesordnung:

Ortsbeirat Niederwalgern

- 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 05.05.2021
- 3. Mitteilungen, Anfragen und Stellungnahmen
- 4. Anträge zum Haushalt 2022 und Investitionsprogramm bis zum Jahr 2025
- 5. Radverkehrs- Radwegekonzept Wünsche und Anregungen
- 6. Teilnahme Europäischer Dorferneuerungspreis am 17.09.2021
- 7. Verschiedenes

ТОР	Text	dafür	da- gegen	Ent- haltung
1.	Markus Herrmann eröffnet die Sitzung um 20.15 Uhr und begrüßt die Mitglieder des OB sowie 6 Gäste, darunter 4 Mitglieder des Gemeindevorstandes und der Gemeinde- vertretung, sowie den Ortsvorsteher von Kehna.		entfällt	
2.	Es gibt keine Einwände gegen das Protokoll.	4	0	0
3.	Stellungnahme vom 05.08.2021 des GV zum Protokoll der 2. OB-Sitzung am 22.06.2021 Die Stellungnahme des GV wird eingehend besprochen.			
	Zur Tempo 30 – Zone wird aufgrund der Stellungnahme folgender Beschluss gefasst:			

	Der GV wird beauftragt einen Antrag auf Einrichtung einer Tempo 30-Zone auf gesamter Länge der Gießener Str. bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde zu stellen. Auf das Vorliegen der Ergebnisse des Straßenzustandsregisters soll aufgrund der vorhandenen Straßenschäden verzichtet werden.	5	0	0
4.	Der OB stellt für den Haushalt 2022 bzw. für das Investitionsprogramm 2025 folgende Anträge:	5	0	0
	Ausbau Gladenbacher Str. – der OB bittet um Bereitstellung ausreichender Haushaltsmittel, um die begleitenden Maßnahmen beim Ausbau der Gladenbacher Str. wie Gehweg und Stützmauer gemäß der bereits gefassten Beschlüssen des OB umsetzen zu können.			
	Erweiterung Baugebiet "Große Hohl" – Aufgrund der Nachfrage nach Baugrundstücken in Niederwalgern bittet der OB für den Haushalt 2022 Mittel für die Planung einer Erweiterung des Baugebietes bereitzustellen und im Investitionsprogramm 2025 Mittel für die Umsetzung des Baugebietes vorzusehen.			
	Vorplanungen zur Erweiterung des Friedhofes - Der OB stellt den Antrag Mittel für den Grundstückserwerb und die Planung im Investitionsprogramm 2025 zur Verfügung zu stellen.			
5.	In einer angeregten Diskussion wird über die Radwegeanbindung Niederwalgerns zu den umliegenden Orten gesprochen. Aktuell ist Niederwalgern nicht mit offiziellen Radwegen in ein Radwegenetz eingebunden. Neu zu schaffende bzw. auszuweisende Radwege sollten nach Ansicht des OB die Orte direkt verbinden, um eine alternative Mobilität zu fördern. Der OB äußert folgende Anregungen bzw. Wünsche: Anbindung – Wenkbach: Bei der Sanierung des Bahnhofweges ist ein Radweg vorzusehen. Dieser sollte über die Bahnhofsstraße in Niederwalgern weitergeführt werden. Im Bereich der Volksbank wäre eine Querung der stillgelegten Bahntrasse sinnvoll, um den Radverkehr in Richtung Fun-Park zu führen. Dadurch könnte der Radverkehr die stark befahrene Ortsmitte umgehen. Anbindung – Fronhausen: Der OB begrüßt die aktuellen Planungen für einen direkten Radweg zwischen Niederwalgern und Fronhausen. Derzeit stehen wohl zwei Streckenvorschläge im Raum, einmal straßenbegleitend und einmal entlang der Bahntrasse. Der	5	0	0
	OB wünscht sich eine zeitnahe Einbindung in die Planung des Radweges.			

			1
*			
		*	
	*		

	Anbindung – Roth / Lahntalradweg: Eine Anbindung nach Roth kann nach Ansicht des OB mit dem bereits geforderten Durchstich im Rahmen der zu erwartenden Bauarbeiten zur Unterführung am Bahnhof Niederwalgern erreicht werden. Dafür müsste eine Anbindung an die Straße Auf dem Steinweg (Bahnhaus) erfolgen. Generell ist ein Teilstück des bisher häufig mit dem Rad benutzten Wirtschaftsweg "In den Stöcken" mit einer neuen Fahrbahndecke zu versehen. Die Anbindung über die Eisenbahnbrücke der K59 sollte durch eine Geschwindigkeitsbegrenzung für den Radverkehr sicherer gemacht werden.		
	Anbindung – Stedebach – Damm: Der OB begrüßt die aktuellen Planungen für einen Radweg über Stedebach zum Salzbödetalradweg. Vermessungsarbeiten haben stattgefunden. Leider ist die geplante Streckenführung noch nicht bekannt. Der OB bittet in die Planung des Radweges einbezogen zu werden. Der OB befürwortet innerhalb Niederwalgerns den Radweg über den Krummbogen und den Bornweg zu führen und die Wirtschaftswege entlang der alten Bahnstrecke nach Stedebach entsprechend auszubauen. Die Anregungen des OB Stedebach sollten dabei in die Überlegungen ebenfalls einbezogen werden.		
	Anbindung – Kehna: Der OB wünscht die Errichtung eines straßenbegleitenden Radweges entlang der K 56 zwischen der Einmündung des Wirtschaftsweges entlang der Mühle und dem Ortseingang von Kehna. Nach Ansicht des OB muss ein Radweg ebenso wie eine Straßenverbindung zwischen zwei Orten eine direkte Verbindung darstellen. Zeitraubende Umwege führen in der täglichen Nutzung nicht zu einer Akzeptanz der Radwege. Die Verbindung bis zur K56 kann über die Ortststraßen und den Wirtschaftsweg zur Mühle erfolgen. Der Wirtschaftsweg zur Mühle müsste entsprechend ertüchtigt werden.		
5.	Der OV unterrichtet den OB über die Planungen zur Teilnahme am Europäischen Dorferneuerungspreis. Die Bereisung erfolgt am 17.09.2021 ab 11:30 Uhr. Der OV wirbt um Unterstützung bei den Mitgliedern des OB und lädt die anwesenden OB-Mitglieder und Gäste zur Teilnahme am 17.09.2021 ein.		
6.	OV: Der OV berichtet vom geplanten Breitbandausbau durch die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser. M. Sommer: aktuelle Nutzung des Bürgerhauses Trotz der hohen Impfquote und einer sehr geringen		

Infiziertenrate in Weimar ist das Bürgerhaus weder für Beerdigungskaffee oder private Feierlichkeiten nutzbar. Er regt eine Änderung der aktuellen Corona-Einschränkungen für die Bürger- und Dorfgemeinschaftshäuser für an. Der OB schließt sich dem an und regt den GV in einer Anfrage an, die Nutzung der Bürger- und Dorfgemeinschaftshäuser aufgrund der aktuellen Diskussion über 2G, Inzidenz und Hospitalisierungsrate zu überdenken. Zumindest die Nutzung für den Beerdigungskaffee sollte aufgrund der Bedeutung für viele Familien in der Trauerphase wieder ermöglicht werden.	5	0	0
O.Pomrehn: Homepage Niederwalgerns Die Bemühungen zur Vereinheitlichung der Homepages sollen vorangetrieben und unterstützt werden.			
OV: Die Benennung der Wahlhelfer zur Bundestagswahl gestaltet sich aufgrund vieler Absagen schwierig. Er dankt im Voraus den anwesenden Wahlhelfern.			

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Markus Herrmann (Ortsvorsteher)